

Gemeinde Büchen

Der Vorsitzende des Hauptausschusses der Gemeinde Büchen

Niederschrift

über die Sitzung des Hauptausschusses der Gemeinde Büchen am Montag, den 22.03.2021; Sitzungssaal des Bürgerhauses, Amtsplatz 1 in 21514 Büchen

Beginn: 19:00 Uhr

Ende: 20:55 Uhr

Anwesend waren:

Vorsitzender/Gemeindevertreter

Müller, Bert

Gemeindevertreterin

Hondt, Claudia

Gemeindevertreter

Bourjau, Axel

Gladbach, Thomas

Lempges, Jürgen

Lüneburg, Henning

Pool-Vertretung

Lucks, Michael

Gäste

Gäste

Jenkel-Hald, Anja - DLRG bis Top 5

Gruneberg, Niko - DLRG bis Top 5

Engelhard, Axel bis Top 7

Verwaltung

Möller, Uwe

Schriftführerin

Volkening, Tanja

Abwesend waren:

Gemeindevertreterin

Gast-Pieper, Petra

Tagesordnung:

Öffentlicher Teil

- 1) Eröffnung, Begrüßung und Feststellung der Beschlussfähigkeit
- 2) Niederschrift der letzten Sitzung
- 3) Berichtswesen
- 4) Einwohnerfragestunde
- 5) Provisorium DLRG
- 6) Antrag des Schulverbandsvorstehers zur Schaffung einer Sportfläche im B-Plan 54
- 7) Umsetzung digitaler Sitzungsdienst
- 8) Verschiedenes

Tagesordnungspunkte

Öffentlicher Teil

1) Eröffnung, Begrüßung und Feststellung der Beschlussfähigkeit

Herr Müller eröffnet die Sitzung und begrüßt alle Anwesenden, insbesondere Frau Jenkel-Hald und Herrn Gruneberg von der DLRG Büchen. Er stellt fest, dass die Einladung form- und fristgerecht ergangen und der Ausschuss beschlussfähig ist.

Die Tagesordnung wird einvernehmlich um den Punkt „Verschiedenes – nichtöffentlich“ erweitert.

Herr Bourjau beantragt, den Tagesordnungspunkt 6 in einen Antrag des Schulverbandsvorstehers umzubenennen. Der Tagesordnungspunkt wird mit einer Gegenstimme umbenannt in „Antrag des Schulverbandsvorstehers zur Schaffung einer Sportfläche im B-Plan 54“.

2) Niederschrift der letzten Sitzung

Gegen die Niederschrift der letzten Sitzung erheben sich keine Einwände.

3) Berichtswesen

Frau Volkening berichtet, dass das Telefonaufkommen in der Zentrale durch die

Schließung des Bürgerhauses auf ca. 1.000 Anrufe im Februar 2021 gestiegen ist. Mit der Vergabe der Testtermine an zwei Wochentagen ist das Telefonaufkommen im März auf durchschnittlich 160 Anrufe pro Tag gestiegen. Es werden für März 3.000 Anrufe erwartet.

Herr Möller ergänzt das Berichtswesen um folgende Punkte:

- Für den Bau der Wiesen-Kita erhielt die Gemeinde einen Investitionskostenzuschuss in Höhe von 220.000 Euro.
- Der Wegenutzungsvertrag Gas läuft im November 2023 aus. Das Vergabeverfahren muss begonnen werden.
- Der Werkausschuss hat beschlossen, den Sitzungssaal mit einer Lüftungsanlage auszustatten.
- Im April gibt es Gespräche zur Ampelanlage an der Kreuzung Gudower Straße / Raiffeisenstraße.
- Höhe der Theodor-Körner-Straße befindet sich in der L 205 ein defektes Regenwasserrohr. Die Sanierung der L 205 ist erst für 2023 durch das Land geplant. Die Sanierung der L 205 erstreckt sich vom Lübecker Tunnel bis zum Ortsausgang Büchen-Dorf.
- Die Fraktionen werden gebeten, über eine Sanierung des Radweges und der Fuß- Radwegverlängerung in Büchen-Dorf zu beraten und bis Ende April eine Rückmeldung an die Verwaltung zu geben.
- Der Übergang zur Brücke über den Elbe-Lübeck-Kanal wird voraussichtlich im Herbst dieses Jahres saniert.

4) **Einwohnerfragestunde**

Eine Bürgerin fragt, ob der Ausbau der L205 zur Erhebung von Anliegerbeiträgen führt. Herr Möller gibt bekannt, dass die Sanierung einer Landesstraße nicht beitragsfähig ist.

5) **Provisorium DLRG**

Frau Jenkel-Hald bedankt sich für die Einladung in den Hauptausschuss. Ziel der DLRG Büchen ist es, die Kosten für ein Provisorium möglichst gering zu halten.

Herr Gruneberg bekräftigt, dass eine Halle zur Unterbringung der Fahrzeuge und Boote Priorität besitzt. Die weiteren Räumlichkeiten werden über das Raumbuch dargestellt. Dieses wird den Hauptausschussmitgliedern zugeleitet.

Um Fördermittel beantragen zu können, sind eine gewisse Planungsreife und Kostenschätzung erforderlich. Die Fraktionen werden darüber beraten, ob die Leistungsphasen 1-3 beauftragt werden sollen. Herr Lüneburg stellt die Frage, ob die Planungsleistung von der DLRG zu erbringen ist und welchen Einfluss mögliche Fördermittel auf die Eigentumsverhältnisse haben.

Eine weitere Beratung erfolgt im nächsten Hauptausschuss.

6) **Antrag des Schulverbandsvorstehers zur Schaffung einer Sportfläche im B-Plan 54**

Herr Engelhard stellt seinen Antrag an die Gemeinde vor.

Losgelöst von einer noch ausstehenden Beratung und Entscheidung in der Schulverbandsversammlung, bittet Herr Engelhard vorsorglich um eine Prüfung zur kurzfristigen Errichtung einer Einfeld-Sporthalle auf dem Gelände des B-Planes 54.

Auf Anfrage von Herrn Lüneburg bestätigt Herr Engelhard, dass er für die Antragstellung nicht durch die Schulverbandsversammlung legitimiert wurde.

Frau Hondt spricht sich dafür aus, die möglichen Bauprojekte in dem B-Plan-Gebiet 54 durch den Ausschuss für Jugend, Kultur, Sport und Soziales als Gesamtpaket beraten zu lassen.

Herr Lüneburg beantragt zudem eine Beratung in den Fraktionen.

7) Umsetzung digitaler Sitzungsdienst

Frau Volkening berichtet von den Vorarbeiten zur Durchführung einer digitalen Gremiensitzung. Die Aufstellung ist dem Protokoll beigefügt. Die Einwohner erhalten zusätzlich die Möglichkeit, ihre Anfrage auf dem Postweg einzureichen. Sie wird dann dem Vorsitzenden elektronisch zugeleitet.

Es wird zunächst das Videokonferenzsystem Jitsi Meets in einem Probelauf getestet. Dafür erhalten alle Gemeindevertreter einen Einladungslink und können an der Test-Sitzung teilnehmen. Die letzten technischen Voraussetzungen, z.B. Einbindung in unseren Youtube-Kanal, sind in Klärung.

Der Hauptausschuss spricht sich einvernehmlich für dieses Vorgehen aus.

8) Verschiedenes

Zum Sitzungsdienstprogramm kommen folgende Anmerkungen: Die Dokumentenzusammenstellung funktioniert nicht und die Vorlagen sind nicht mehr beschriftet. Beide Fehler sind mit dem Softwareanbieter in Klärung.

Frau Hondt bittet, die einheitliche Kurzbezeichnung der Vorlagen im Hause bekannter zu machen.

Herr Möller erläutert auf Anfrage von Herrn Lüneburg, dass die Verkehrssicherungspflicht für den Hellberg bei der Gemeinde Witzeeze liegt.

Zum Ortsentwicklungskonzept sind zahlreiche Antwortbögen eingegangen. Die Zusammenstellung wird an die Gemeindevertretung per Mail verschickt.

.....
Bert Müller
Vorsitzender

.....
Tanja Volkening
Schriftführung